

# **Entwicklung disziplinspezifischer Deskriptoren im Rahmen des Pilots zur Implementierung nqf.ch an Schweizer Universitäten**

## **Arbeitsgruppe „Geschichte“**

Prof. Dr. Lucas Burkart, Universität Basel

Prof. Dr. Francisca Loetz, Universität Zürich

Prof. Dr. Laurent Tissot, Université de Neuchâtel

## **Vorbemerkung:**

Eine Verbesserung der gegenseitigen Anerkennung der Studienleistungen auf BA- und MA-Stufe ist zu begrüßen. Die folgenden Deskriptoren wollen eine Orientierungshilfe zur Formulierung gemeinsamer Standards geben. Wie diese Standards jedoch erreicht werden können, soll und muss in der curricularen Selbstbestimmung der entsprechenden universitären Einheiten bleiben.

Die nachstehenden Vorschläge verstehen sich nicht als Minimalstandards, sondern als Qualitätsstandards. Ausgegangen wird dabei vom MA als dem berufsqualifizierenden Abschluss, auf den hin die Deskriptoren in BA und MA entwickelt werden.

Die allgemeinen Kompetenzen und Fähigkeiten verstehen sich als integraler Bestandteil eines fachspezifischen learning outcome; ihre Auslagerung aus den disziplinären Curricula ist nicht wünschenswert.

Basel / Neuchâtel / Zürich, 17. November 2012

## BA

### I. *Wissen und Verstehen*

- Historische Grundkenntnisse in verschiedenen Zeiträumen und Themen
- Grundkenntnisse unterschiedlicher Quellengattungen und -bestände der behandelten Zeiträume und Themen
- Grundkenntnisse der Methoden der Quellenkritik und Quelleninterpretation
- Grundkenntnisse ausgewählter Ansätze, Methoden und Theorien des Faches
- Grundkenntnisse der Fachdebatten der behandelten Zeiträume und Themen
- Umfassende Kenntnisse der Methoden und Praktiken wissenschaftlichen Recherchierens
- Für die behandelten Zeiträume und Themen notwendige Sprachkenntnisse, um Quellen und Fachtexte zu verstehen und auszuwerten

### II. *Anwendung von Wissen und Verstehen*

- Fähigkeit, die Methoden der Quellenkritik und Quelleninterpretation selbständig anzuwenden
- Fähigkeit, die Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema zu verstehen und systematisch auszuwerten
- Fähigkeit, Forschungsliteratur und historische Quellen selbständig aufeinander zu beziehen
- Fähigkeit, ausgewählte Ansätze, Methoden und Theorien auf historische Fragestellungen und Untersuchungsfelder anzuwenden
- Fähigkeit, unter Anleitung historische Fragestellungen zu entwickeln und zu erläutern

### III. *Beurteilen und Einschätzen*

- Grundlegende Kompetenz zur kritischen Einordnung historischer Quellen
- Grundlegende Kompetenz zur kritischen Einordnung von Fachkontroversen
- Grundlegende Kompetenz zur Formulierung eigener Thesen in Auseinandersetzung mit Positionen und Argumentationen der Forschung

### IV. *Kommunikative Fertigkeiten*

- Grundlegende Kompetenz, historische Quellen kritisch zu kommentieren (mündlich und schriftlich)
- Grundlegende Kompetenz, Fachkontroversen zu referieren und konstruktiv zu diskutieren (mündlich und schriftlich)
- Grundlegende Kompetenz, für eine historische Fragestellung eine eigene These zu formulieren (mündlich und schriftlich)

### V. *Selbstlernfähigkeiten*

- Grundlegende Fähigkeit, Rechercheergebnisse zu sammeln, zu ordnen und für die eigene Arbeit konstruktiv zu verwenden
- Grundlegende Fähigkeit, konstruktives Feedback für die Verbesserung der eigenen Arbeit zu nutzen / der Arbeit anderer zu geben

- Grundlegende Fähigkeit, den eigenen Standpunkt kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln / den Standpunkt anderer kritisch zu reflektieren und in die eigene Arbeit miteinzubeziehen

## MA

### *I. Wissen und Verstehen*

- Erweiterte historische Kenntnisse in verschiedenen Zeiträumen und Themen
- Erweiterte Kenntnisse unterschiedlicher Quellengattungen und -bestände der behandelten Zeiträume und Themen
- Umfassende Kenntnisse der Methoden der Quellenkritik und Quelleninterpretation
- Erweiterte Kenntnisse ausgewählter Ansätze, Methoden und Theorien des Faches
- Wesentlich selbständige Orientierung über die aktuellen Fachdebatten der behandelten Zeiträume und Themen
- Für die behandelten Zeiträume und Themen relevante erweiterte Sprachkenntnisse, um Quellen und Fachtexte zu verstehen und auszuwerten

### *II. Anwendung von Wissen und Verstehen*

- Umfassende Fähigkeit, die Methoden der Quellenkritik und Quelleninterpretation selbständig anzuwenden
- Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Erläuterung eines historischen Themas
- Fähigkeit zur inhaltlich systematischen Auswertung von komplexen Fachtexten unter Einbezug theoretischer und methodischer Fragen
- Fähigkeit zur Einordnung der Ansätze und Methoden komplexer historischer Argumentationen sowie zur ausdifferenzierten Formulierung eigener Thesen in Auseinandersetzung mit relevanten Positionen der bestehenden Forschung
- Erweiterte Fähigkeit, Ansätze, Methoden und Theorien auf historische Fragestellungen und Untersuchungsfelder anzuwenden
- Fähigkeit zur Reflexion der epistemologischen Implikationen historischer Argumentationen
- Kompetenz in der eigenen Anwendung von historiographischen Diskursen

### *III. Beurteilen und Einschätzen*

- Erweiterte Kompetenz zur kritischen Beurteilung sowie zu eigenständigen Entwicklung von Quelleninterpretationen
- Erweiterte Kompetenz zur kritischen Einordnung von Fachkontroversen und deren methodischen Prämissen
- Erweiterte Kompetenz zur Formulierung eigener Thesen in Auseinandersetzung mit Positionen und Argumentationen der Forschung
- Fähigkeit zur Interpretation von Fachkontroversen zusätzlich der argumentativen Einbindung eigener fachlich relevanter Erkenntnisse

### *IV. Kommunikative Fertigkeiten*

- Erweiterte Kompetenz, historische Quellen kritisch zu kommentieren (schriftlich und mündlich)
- Erweiterte Kompetenz, Fachkontroversen zu referieren und konstruktiv zu diskutieren (mündlich und schriftlich)
- Erweiterte Kompetenz, für eine historische Fragestellung eine eigene These zu formulieren (mündlich und schriftlich)
- Kompetenz, historische Themen und deren Relevanz für Experten wie für Laien darzustellen (mündlich und schriftlich)

- Kompetenz, eigene Erkenntnisse und deren Relevanz für Experten wie für Laien darzustellen (mündlich und schriftlich)

V. *Selbstlernfähigkeiten*

- Erweiterte Fähigkeit, Rechercheergebnisse zu sammeln, zu ordnen und für die eigene Arbeit konstruktiv zu verwenden
- Erweiterte Fähigkeit, konstruktives Feedback für die Verbesserung der eigenen Arbeit zu nutzen / der Arbeit anderer zu geben
- Erweiterte Fähigkeit, den eigenen Standpunkt kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln / den Standpunkt anderer kritisch zu reflektieren und in die eigene Arbeit miteinzubeziehen